

Neuerungen im Arbeitsverfassungsgesetz

Betriebsvereinbarungen optimal abschließen

Seminarinhalt:

Im ersten Teil des Seminars werden die Neuerung im Arbeitsverfassungsgesetz dargestellt, die mit 1.1.2011 in Kraft getreten sind. Das sind z.B.

- » Änderung der Fristen bei der Kündigungsanfechtung
- » Umlaufbeschlüsse des Betriebsrates
- » Neue Altersgrenzen bei der Mitbestimmung jugendlicher Arbeitnehmer

Im zweiten Teil werden die möglichen Betriebsvereinbarungen besprochen. Damit verbunden ist die Information über die sich daraus ergebenden Mitbestimmungsrechte des Betriebsrates. Ein besonderes Augenmerk wird auch auf die Abänderung bzw. Auflösung bestehender Betriebsvereinbarungen gelegt.

Seminarziele:

- » Neuerungen im ArbVG kennenlernen
- » Was ist eine Betriebsvereinbarung
- » Was kann ich als Betriebsvereinbarung abschließen
- » Welche Inhalte sind notwendig
- » Wie können Betriebsvereinbarungen abgeändert bzw. aufgelöst werden

Referent:

Dr. Robert Prieuwasser, AK-Salzburg

Seminarort:

Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin:

15. März 2011
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Grüne Arbeitsplätze

Was bedeutet nachhaltige Entwicklung?

Seminarinhalt:

Was bedeutet Klimawandel und erneuerbare Energie für meinen Betrieb?
Für unsere Arbeitsplätze?

- Seminarziele:**
- » Über die Auswirkung des Klimawandels Bescheid wissen
 - » Die Zusammenhänge zwischen der Arbeitswelt und nachhaltiger Entwicklung erkennen

Referent: Josef Kreitmayer, Plattform Footprint

Seminarort: Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin: 14. bis 15. März 2011

BetriebsrätInnen & Sicherheitsvertrauenspersonen“in action“!

Erfahrungen aus der Praxis – Erfolgsfaktoren für gelingende Interventionen

Seminarinhalt:

Interventionen bei Konflikten bis hin zu Mobbing, Hilfe bei Stressbelastungen bis hin zum Burnout, Unterstützung bei gesundheitlichen Arbeitsbelastungen – Betriebsrät/innen und Sicherheitsvertrauenspersonen sind in dem breiten Spektrum der betrieblichen Gesundheitsförderung gefordert: sie kommunizieren, vermitteln, unterstützen und beraten.

Das Kursprogramm der Arbeiterkammer Salzburg bietet laufend praktische Informationen und Fortbildungen zu diesen Anforderungen rund um die betriebliche Gesundheitsförderung und den Umgang mit psychosozialen Belastungen am Arbeitsplatz. Wie sieht nun die Umsetzung in der Praxis aus? Der Praxistag „Sicherheitsvertrauenspersonen und Betriebsrät/innen in action“ bietet die Gelegenheit, Erfahrungen aus erster Hand zu erhalten, sich auszutauschen und viele Tipps für einen erfolgreichen Einsatz im Betrieb mit zu nehmen.

Seminarziele:

- » Seminarinhalte auffrischen: was war wichtig und hilfreich, was hat sich in der Praxis bewährt?
- » Erfahrungsaustausch mit Kolleg/innen aus verschiedenen Betrieben und Organisationen
- » Anregungen, Tipps und Ideen für hilfreiche Interventionen, Projekte und Maßnahmen für betriebl. Gesundheitsförderung

Anmerkung:

- » Teilnehmer/innen: Der Praxistag richtet sich an Seminarteilnehmer/innen des AK-Kursprogramms (die Teilnahme an einem Seminarangebot zu Kommunikation/ Stress und Burnout/ Konflikt und Mobbing ist Voraussetzung).
- » Kurskostenbeitrag € 30,00
- » TeilnehmerInnenzahl: mindestens 15 Personen

Referentinnen:

Co-Moderation von Mag. Irene Lanner,
Mag. Gertraud Hinterseer

Seminarort:

Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin:

24. März 2011
von 09:00 bis 17:00 Uhr

Ich als BeraterIn

Mein Zugang zu Beratungsgesprächen

Seminarinhalt:

Das Seminar hat einen stark selbstreflektorischen Charakter. Die TeilnehmerInnen werden auf die Beratungsfähigkeit vorbereitet und finden ihren eigenen Zugang zu Beratungen.

- Seminarinhalte:**
- » Den eigenen Zugang zu Beratungstätigkeiten kennen
 - » Wissen, wann Hilfe von außen nötig ist
 - » Eigene Stärken und Schwachpunkte kennen

Anmerkung: Folgende Seminare aus dem Bundesbildungsprogramm sind Voraussetzung: „Kommunizieren“, „Frei reden“, „Miteinander“ oder vergleichbare Seminare

Referentin: Babara Guwak, Psychologin, Supervisorin und Coach
Heinz Eitenberger, Kommunikationstrainer, Mediator und Lehrbeauftragter Pädagogisches Institut

Seminarort: Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin: 12. bis 14. April 2011

Burn-out vermeiden – neue Begeisterung schaffen

Eine der häufigsten berufsbedingten Beschwerden rechtzeitig erkennen und vorbeugen

Seminarinhalt:

Burn-out ist ein Phänomen, mit dem KollegInnen, Führungskräfte, BetriebsrätInnen und Personalverantwortliche zunehmend konfrontiert werden. Dieses Seminar bietet umfassende Informationen zu Definitionen, Entstehung, Symptomen, Phasen und Ursachen eines der häufigsten berufsbedingten Leiden. Außerdem werden Methoden zur Erhebung individueller und betrieblicher Auswirkungen und zur Sensibilisierung für Burn-out-Prävention behandelt.

Seminarziele: Erkennen von beginnenden und ersten Anzeichen eines Burn-out bei sich selbst und bei KollegInnen; Arbeitsmedizinisches und arbeitspsychologisches Grundwissen über das Phänomen Burn-out. Betrachtung betrieblicher und individueller Auswirkungen.

Anmerkung: Kurskostenbeitrag € 30,00

Referentinnen: Dr. Ortrud Gräf
Dr. Elisabeth Berghofer

Seminarort: Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin: **28. April 2011**
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Frauenarbeit / Männerarbeit: Rollenklischees = 1:0

Fairness durch Gender Mainstreaming

Seminarinhalt:

Den Begriff Gender Mainstreaming verstehen, eigene Erfahrungen einbringen, neue Sichtweisen zum Thema Männer- und Frauenwelten kennen lernen sowie Handlungsideen für die Betriebsratsarbeit erhalten

Seminarziel:

- » Basiswissen zu Gender und Gender Mainstreaming erwerben
- » Genderkompetenz (weiter)entwickeln
- » Handlungsideen für den betrieblichen Alltag erarbeiten

Anmerkung: Zur konstruktiven Auseinandersetzung im Seminar ist eine geschlechtlich ausgewogene Gruppe von Vorteil. Je nach bisherigen Anmeldungen behalten wir uns vor, Frauen oder Männer vorzuziehen.

ReferentIn: Reinhold Binder, Bezirkssekretär Steyer PRO-GE
Manuela Majeranowski, Rechtsabteilung PRO-GE

Seminarort: Haus Hofgastein, Dominik-Hummel-Urlaubshaus
Rudolf-Bachbauerstraße 7
5630 Bad Hofgastein

Termin: 2. bis 4. Mai 2011

Gemeinsam gegen Stress

Stressentstehung und Gegenstrategien

Seminarinhalt:

In diesem Seminar werden Verfahren zur Analyse von Stressfaktoren in Betrieben ermittelt. Im Mittelpunkt stehen die Anwendung und Auswertung des so genannten Impuls-Verfahrens. Außerdem werden Möglichkeiten der Reduktion von Stress im Betrieb diskutiert. Anschließend werden in Gruppenarbeit Lösungsvorschläge erarbeitet. Dabei soll auch geklärt werden, wie die Impuls Analyse in betriebliche Abläufe eingebettet werden kann. Zum Beispiel für eine Bestandsaufnahme der Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung.

Seminarziele: Möglichkeiten der Stresserkennung und -bewältigung erlernen; Durchführung praktischer Übungen; Diskussion verschiedener Anti-Stress-Strategien.

Anmerkung: Kurskostenbeitrag € 30,00

Referentinnen: Dr. Elisabeth Berghofer
Mag. Irene Lanner

Seminarort: Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termine: 5. Mai 2011
von 09:00 bis 17:00 Uhr

„Neue Aussichten!“

Wenn KollegInnen Führungskräfte werden Orientierung für den Weg zu mehr Verantwortung

Seminarinhalt:

- » Neue Aufgaben – neue Rolle. Erwartungen analysieren: Von MitarbeiterInnen, KollegInnen im Führungsteam und von mir selbst.
- » Neue Rolle – neue Beziehungen: Gespräche und Klarstellungen mit MitarbeiterInnen, die zuvor KollegenInnen waren; Umgang mit Konflikten in der Übergangszeit.
- » Neue Beziehungen – neue Verantwortung: Führungsqualitäten entwickeln und was dafür wichtig ist (betriebliche Unterstützungen, passende Weiterbildungen und persönliche Planung)

Seminarziele:

Für MitarbeiterInnen, die mit Führungsaufgaben betraut werden, verändern sich nicht nur die Aufgabenfelder sondern auch die Arbeitsbeziehungen. Man muss sich auf die neue Position vorbereiten und einstellen: Wie organisiere ich mich in meinen neuen Tätigkeitsfeldern, wie definiere ich meine neue Rolle und wie gestalte ich die Beziehungen rund um meine neue Funktion? Dieses Seminar soll den Übergang gestalten und vorbereiten helfen. Gleichzeitig sollen die TeilnehmerInnen befähigt werden, ihre Erwartungen laufend zu überprüfen und richtig einzuschätzen. So werden Fallstricke vermieden; Bewährtes kann weiterhin eingesetzt werden. Dieses Angebot richtet sich an BetriebsrätInnen und SVP, die ihre erste Führungsaufgabe vor sich haben, seit kurzem ausüben oder im Betrieb Nachwuchsführungskräfte unterstützen.

Anmerkung:

Kurskostenbeitrag € 30,00

Referentin:

Mag. Gertraud Hinterseer

Seminarort:

Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin:

16. Mai 2011
von 09:00 bis 18:00 Uhr

Umbruch im Betrieb – „miteinander durch dick und dünn“

Betriebsräte und SVP können Veränderungsprozesse konstruktiv begleiten

Seminarinhalt:

- » Phasen, Besonderheiten und Handlungserfordernisse von Veränderungsprozessen
- » Die Rolle von BetriebsrätInnen/SVP in Veränderungszeiten: Ein Basismodell und seine Auswirkungen auf die Praxis
- » Alte Gewohnheiten, neue Erfordernisse – die Bedeutung von Emotionen, Konflikten und Widerständen in Phasen des Umbruchs
- » Zentrale Ansatzpunkte für das Gelingen von Veränderungsprozessen: Unterstützende Faktoren und Fallstricke erkennen und beachten
- » Informationen geben und Informationen erhalten – Kommunikation als Grundlage der Akzeptanz von betrieblichen Veränderungen

Seminarziele:

Der Umgang mit betrieblichen Veränderungen ist keine Ausnahme mehr. Durch schwankende Wirtschafts- und Auftragslage sind Betriebe immer mehr gefordert: Umstrukturierungen, neue Zeitmodelle, Personalabbau und Flexibilisierung verlangen nicht nur MitarbeiterInnen und Führungskräften viel ab. Sie stellen auch die Kompetenzen von Sicherheitsvertrauenspersonen und BetriebsrätInnen auf die Probe. Diese können den Umbruch im Betrieb aktiv und konstruktiv begleiten. Der Seminartag bietet Anregungen und Orientierungen dazu. Die TeilnehmerInnen lernen Veränderungsprozesse verstehen und erkennen: Was passiert und wie reagieren die Menschen darauf? Nicht zuletzt geht es um ein gestärktes eigenes Rollenverständnis.

Anmerkung: Kurskostenbeitrag € 30,00

Referentin: Mag. Gertraud Hinterseer

Seminarort: Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termine: **17. Mai 2011**
von 09:00 bis 18:00 Uhr

Was kommt raus unterm Strich – Teil 1 und Teil 2

Seminarinhalt:

Teil 1: Wir berechnen Sozialversicherungsbeiträge, Lohnsteuer, Alleinverdienerabsetzbetrag, Pendlerpauschale, Sachbezug und Sonderzahlungen

Teil 2: Wir arbeiten Beendigungsansprüche und die Arbeitnehmerveranlagung durch

Seminarziel:

Teil 1:

- » Fragen der Belegschaft zu den gesetzlichen Abzügen beantworten können
- » Selbst eine Abrechnung nachvollziehen und nachrechnen können

Teil 2:

- » Beendigungsprobleme in der Personalverrechnung erkennen und ArbeitnehmerInnen entsprechend beraten können
- » Arbeitnehmerveranlagung verstehen und erklären können

Anmerkung:

Teil 2 kann nur absolviert werden wenn auch Teil 1 absolviert wurde.

Referentinnen:

Babara Buchamnn, Steuerrecht AK Wien
Dagmar Feitsinger, Steuerrecht AK Wien

Seminarort:

Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin:

Teil 1: 6. bis 9. Juni 2011

Teil 2: 10. bis 11. Oktober 2011

Besser kommunizieren – mehr erreichen

Kommunikationstraining für Betriebsratsmitglieder und Sicherheitsvertrauenspersonen

Seminarinhalt:

Sicherheit im Betrieb betrifft alle. Das Thema stößt dennoch oft auf taube Ohren. Meistens fehlt die Motivation, darüber nachzudenken was im Arbeitsleben konkret passieren könnte. Die Kommunikationsfähigkeit der Sicherheitsvertrauenspersonen ist gefragt. Dieses Training zeigt, wie man bei Ablehnung, Skepsis oder Widerstand konstruktive Gespräche führt.

Seminarziele: Die persönlichen Kommunikationskompetenzen verbessern; Stärkung und Klärung der eigenen Rolle als Sicherheitsvertrauensperson; Informationen richtig vermitteln; Gesprächstechniken und deren korrekter Einsatz.

Anmerkung: Kurskostenbeitrag € 30,00

Referentin: Mag. Gertraud Hinterseer

Seminarort: Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termine: **28. Juni 2011**
von 09:00 bis 18:00 Uhr

Selbstbewusst sein

Seminarinhalt:

- » Die Grundprinzipien der Kommunikation
- » Kommunikationsmuster erkennen, verändern und positiv nutzen
- » Körpersprache, Auftreten und Präsenz
- » Überzeugend agieren in verschiedenen Situationen
- » Netzwerke aufbauen
- » Ziele Setzen
- » Stilberatung
- » Kleine Effekte große Wirkung

Seminarziele: Bei diesem Seminar geht es darum, Rollenbilder zu hinterfragen und eigene Kommunikationsmuster zu entdecken. Es wird trainiert, wie die eigenen Stärken Und Ressourcen zielgerichtet als Arbeitnehmervertreterin eingesetzt werden können und ein starker Auftritt gelingt.

Anmerkung: Dieses Seminar ist nur für Frauen! Es ist erforderlich alle drei Module zu besuchen!

Referenten: Modul 1 und Modul 3: Mag. Sabine Letz, Leiterin VÖGB Wien
Modul 2: Manuela Berger, Consulterin Image und Outfit - Stilberatung

Seminarort: Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45 a
5020 Salzburg

Termin: **Modul 1: 15.September 2011**
Modul 2: 22.September 2011
Modul 3: 29.September 2011
jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr

Blogs, Facebook und mehr

Seminarinhalt:

Das moderne Web ist zum Massenmedium geworden: Typische Web 2.0 Dienste können - clever eingesetzt - die eigene Arbeit wirksam unterstützen. In diesem Seminar lernen die TeilnehmerInnen ausgesuchte Web 2.0 Plattformen kennen und machen selbst erste Erfahrungen beim bloggen oder mit sozialen Netzwerkseiten. Die praktische Arbeit - vor allem auch für ein gewerkschaftliches Einsatzgebiet - mit "Social Media" steht dabei im Vordergrund.

- Seminarziele:**
- » Grundlegendes Verständnis zu Web 2.0 erlangen
 - » Die Besonderheiten von Facebook kennen lernen
 - » Einen eigenen Blog erstellen
 - » Schritt für Schritt bloggen lernen

Anmerkung: Internet- und PC-Kenntnisse

Referentin: Elke Radhuber, Kommunikationswissenschaftlerin , VÖGB Wien

Seminarort: BFI Salzburg (Techno Z)
Schillerstraße 30
5020 Salzburg

Termin: **21. bis 22. September 2011**
Tag 1: von 11:00 bis 17:00 Uhr
Tag 2: von 09:00 bis 17:00 Uhr

Web Strategien und Kampagnen

Seminarinhalt:

Was sind die Erfolgsgeheimnisse eines Web 2.0 Auftritts, der ankommt? In diesem Seminar werden positive und negative Beispiele für Web Campaigning analysiert. Die Spezifika von Kommunikations- und Interaktionsmechanismen im Web werden besprochen und konzeptionelle Überlegungen zur sinnvollen Nutzung von Social Media werden erarbeitet. Die theoretische Auseinandersetzung – vor allem auch für ein gewerkschaftliches Einsatzgebiet – mit „Social Media“ steht dabei im Vordergrund.

Seminarziel:

- » Web-Kampagnen kennen lernen (Beispiele)
- » Sinnvolle eigene Strategien für Web Kampagnen entwickeln
- » Aktuelle Kommunikationstrends kennen

Anmerkung: Voraussetzung sind Web 2.0 bzw. Internet- und PC-Kenntnisse

Referentin: Elke Radhuber, Kommunikationswissenschaftlerin, VÖGB Wien

Seminarort: Best Western „Parkhotel“ Salzburg (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin: **11. Oktober 2011**
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Teamcoaching – Betriebsrat als Team

Team aufbauen, entwickeln, arbeiten – alle im Betriebsrat arbeiten mit

Seminarinhalt:

Bei diesem Seminar sollen die Grundlagen der Teamarbeit erfahren werden. Nicht nur der/die Betriebsratsvorsitzende soll die notwendige BR-Arbeit leisten, sondern alle Mitglieder des Betriebsrates sollen motiviert werden, sich aktiv einzubringen und mitzugestalten.

Mit den entsprechenden Werkzeugen sollen die KursteilnehmerInnen ausgestattet werden

- » Grundlagen der Teamentwicklung
- » Einstieg in die Arbeit mit dem Team
- » Phasen der Teamentwicklung
- » Interventionstechniken und Werkzeuge
- » Konfliktlösung in Teams
- » Strategien der Konfliktregelung

Seminarziel:

Das Betriebsräteteam

- » besteh aus mehreren MitarbeiterInnen,
- » die selbstorganisiert an einer komplexen Aufgabe arbeiten
- » ein gemeinsames Ziel zu verwirklichen haben,
- » bei der Erfüllung ihrer Aufgaben vernetzt und voneinander abhängig sind
- » und gemeinsam für die Kolleginnen und Kollegen im Betrieb Verantwortung tragen

Referenten:

RS Herbert Huber, GPA-djp Salzburg
Mag. Michael Schaller, ÖGB-Personal, Planung,
Entwicklung, interne Weiterbildung Wien

Seminarort:

Best Western „Parkhotel“ Salzburg (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin:

8. bis 10. November 2011

Tag 1: von 09:00 bis 16:00 Uhr

Tag 2: von 09:00 bis ca. 12:00 Uhr

ArbeitnehmerInnenschutz für BetriebsrätInnen

Seminarinhalt:

Wozu ArbeitnehmerInnenschutz? Wer sind die Partner im Betrieb? Was für Berufskrankheiten sind am häufigsten? All diese Fragen und noch viel mehr werden bearbeitet und beantwortet. In diesem Seminar erhalten BetriebsrätInnen das Rüstzeug, um im Betrieb Gesundheits und ArbeitnehmerInnenschutz- Projekte durchzuführen.

Seminarziele:

- » Personen und Organisationen die sich mit ArbeitnehmerInnenschutz sowie betrieblicher Gesundheit beschäftigen kennen
- » Die Rolle des Betriebsrates im ArbeitnehmerInnenschutz kennen und richtig einsetzen
- » Über die gesetzlichen Rahmenbedingungen Bescheid wissen
- » Unfallgeschehen in Österreich und speziell in Salzburg analysieren
- » Fördermaßnahmen für die betriebliche Gesundheitsförderung kennen (SGKK, Fonds Gesundes Österreich, ITG Salzburg)
- » Was hält gesund und was macht krank im Betrieb

Referent:

Christian Rumplmayr, AK-Salzburg

Seminarort:

Best Western „Parkhotel“ Salzburg (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin:

29. November 2011
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Mindmapping als Kreativitätsmethode

Seminarinhalt:

Wir müssen strategisch denken, planen, komplexe Ideen strukturieren und Zusammenhänge veranschaulichen können. In diesem Training steht das holographische, gehirngerechte Denken im Mittelpunkt. Mit Mindmaps wird ein Zugang zur Bildersprache des Denkens erschaffen und Denkblockaden werden überwunden. Diese Technik eignet sich z.B. dafür Reden vorzubereiten, Informationen z.B. bei Sitzungen festzuhalten oder Projekte zu planen.

Folgende Methoden werden in dem Seminar angewandt:

- » Vortrag und Videoinput
- » Praktische Übungen
- » Einzeltraining/Gedächtnistests
- » Lernpartnerschaften
- » Übungen in der Gruppe
- » Gruppendiskussionen
- » Entspannungs- und Körperübungen
- » Analyse und Feedback

- Seminarziele:**
- » Kennenlernen des Aufbaus des Gehirns
 - » Die Grundtechnik von Mindmapping
 - » Brainbloomung als Grundlage für Mindmapping
 - » Mindmapping in der persönlichen Arbeitstechnik einsetzen
 - » Aus einem Text ein Mindmap gestalten

Referentin: MMag. Birgit M. Ahlfeld-Ehrmann, Managementtrainerin und Leiterin des Institutes Manage mind. Seit 1991 selbständige Trainerin und Beraterin, Psychotherapeutin

Seminarort: Best Western „Parkhotel“ Salzburg (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin: **30. November 2011**
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Powerlesen

Seminarinhalt:

Warum Sie teilnehmen sollten: Die Informationsflut im betrieblichen Alltag erhöht sich ständig. Nur wer schnell und selektiv lesen kann, kann hier Schritt halten. In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie Ihre Lesegeschwindigkeit erhöhen und gleichzeitig Wichtiges gehirngerecht einspeichern. Eine individuelle Analyse Ihrer aktuellen Lesegeschwindigkeit und die Reflexion Ihrer Lesegewohnheiten bieten die Basis für das Erlernen und Üben der Schnellesetechniken. Folgende Methoden werden im Seminar angewandt:

- » •Das Training erfolgt schrittweise und entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen:
- » •Vortrag , praktische Lesetest mit Gedächtnistests, Lernpartnerschaften, Übungen in der Gruppe, Gruppendiskussionen, kurze Körper- und Augenübungen, Analyse und Feedback

Seminarziele:

Durch die Lese- und Verständnistests unterstützt die Trainerin Sie bei Ihrem individuellem Schnellesetraining. So verändern Sie zeitfressende Lesegewohnheiten Schritt für Schritt. Praktische Tipps und Tricks unterstützen Sie bei Ihrem individuellen Lesetraining. Die Vervielfachung und oft die Verdoppelung Ihres Lesetempos wird so leicht und spielerisch bei gleichzeitigem Textverständnis und entsprechenden Behaltewerten ermöglicht.

- » Die funktionelle Fähigkeit zu lesen:
- » Bestandsaufnahme des eigenen Lesetempos und der Behaltewerte
- » Erfassen und Verändern der Lesegewohnheiten
- » Powerlesen - ein Buch durchkämmen, kursorisches und statarisches Lesen im Vergleich
- » Schnellesetechniken (Wahrnehmungsübungen, Zahlenübungen, Durchleseübungen, Erweitern der Blickspannbreiten)

Referentin:

MMag. Birgit M. Ahlfeld-Ehrmann, Managementtrainerin und Leiterin des Institutes Manage mind. Seit 1991 selbständige Trainerin und Beraterin, Psychotherapeutin

Seminarort:

Best Western „Parkhotel Salzburg“ (ehemaliges Josef Brunauer)
Elisabethstraße 45a
5020 Salzburg

Termin:

1. Dezember 2011
von 09:00 bis 16:00 Uhr

Anmeldung und Auskünfte:

VÖGB – Verband österreichischer gewerkschaftlicher Bildung

Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg

Tel.: 0662/88 16 46 - 244

Fax.: 0662/88 19 03

Internet: www.oegb.at/salzburg

E-Mail: sarah.gehrer@oegb.at



Weitere Seminarangebote findest du im Internet unter:

www.voegb.at
www.oegb.at/salzburg

**aktiv im
BETRIEBSRAT**

**Betriebsrat,
ÖGB und seine Gewerkschaften:
Ein Team, ein Ziel.**

Jetzt ÖGB-Mitglied werden!